

April 2019

**buchdrucker**  
Baugenossenschaft

# druckreif

Die Mitgliederzeitung der buchdrucker

**S. 3**

**Wohnprojekt  
Steinreye**

Interview mit den  
„Alstervögeln“

**S. 5**

**Zukunft  
mitgestalten**

Kandidaten für Vertreter-  
wahl 2020 gesucht!

**S. 8**

**Besser als  
Recycling**

Tipps, um Plastikmüll  
zu vermeiden

**S. 10**

**Neue Ausstellung**

Durch die Linse eines  
Franzosen

**S. 12**

**buchdrucker-kids**

Workshops, Termine  
und Tipps



**„In Lokstedt bauen  
wir in die Zukunft“**

Ein Baustellenbesuch beim  
Neubauprojekt Hinter der Lieth

mehr  
auf  
Seite 6/7



**Editorial**

## Liebe Mitglieder!

Die buchdrucker hatten einen beflügelnden Jahresstart. Die Fertigstellung unserer zwei Bauvorhaben, deren Realisierung immer wieder vor neuen Hürden stand, ist in greifbare Nähe gerückt. Das Wohnprojekt, das wir gemeinsam mit der Baugemeinschaft „Alstervögel“ in Volksdorf umsetzen, ist teilweise schon bezogen. Im Mai können unsere Mitglieder in die 18 buchdrucker-Wohnungen einziehen. Über den langen Weg von der ersten Idee bis zum Einzug berichten zwei „Alstervögel“ im Interview auf Seite 3. Ohne persönliches Engagement und Durchhaltevermögen wäre das Projekt beinahe nicht zustande gekommen.

Mit unserem Projekt Hinter der Lieth konnten wir im November letzten Jahres endlich loslegen. Die Bauarbeiten liegen voll im Plan. Im Juni kann Richtfest gefeiert werden und, wenn weiterhin alles gut läuft, werden unsere Mitglieder im I. Quartal 2020 einziehen. Mehr über das Vorhaben, bei dem die buchdrucker erstmals alte Bestände zurückbauen um Platz für ein modernes und ökologisches Konzept zu schaffen, berichten wir auf Seite 6/7.

15 Millionen Euro geben die buchdrucker 2019 für Instandhaltung, Modernisierung und Neubau aus. Mit dieser Investition wollen wir unseren Mitgliedern auch zukünftig ein attraktives Wohnungsangebot zu angemessenen Preisen bieten. Um die Zukunft der buchdrucker geht es auch bei unserem Aufruf auf Seite 5. Alle fünf Jahre wählen die Mitglieder die Vertreterversammlung. Sie ist das Herzstück im demokratischen Aufbau einer Genossenschaft. Da einige Vertreterinnen und Vertreter aus Altersgründen für die Wahl 2020 nicht mehr kandidieren, suchen wir Mitglieder, die sich für das Vertreteramt interessieren. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Herzliche Grüße

Ihr Vorstand der Baugenossenschaft der Buchdrucker eG

Sebastian Schleicher Mathias Kalfß

## Deutschlands beste Mieterzeitung

Gute Platzierung für die „druckreif“

Am 14. November wurden auf dem „Tag der Wohnungswirtschaft 2018“ in Berlin die besten Mietermagazine der Branche ausgezeichnet. Die buchdrucker hatten die „druckreif“ in das Rennen um „Deutschlands beste Mieterzeitung“ geschickt. Zu dem Wettbewerb hatte der GdW (Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.) aufgerufen. Die Jury wählte unter dem Vorsitz des Journalisten und ZDF-Moderators Mitri Sirin aus über 170 Bewerbern in den drei Kategorien kleine, mittelgroße und große Wohnungsunternehmen jeweils einen Sieger aus. Bewertet wurden die Wettbewerbsbeiträge anhand von Gesamtlayout und grafischer Konzeption, Nachrichtenwert und Markenkonformität. Die „druckreif“ belegte Platz 44. Für unsere kleine Genossenschaft und unser kleines Team ist das ein gutes Ergebnis, auf das wir sehr stolz sind. Nun ist unser Ehrgeiz erst recht geweckt und wir wollen noch besser werden, vor allem für Sie,



unsere Leserinnen und Leser! Wenn Sie Anregungen und Themenvorschläge haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Susanne Kunsmann-Storm

Tel. 040 697081-0

kunsmann-storm@buchdrucker.de ■



## Drohnenflug in der Korachstraße

Moderne Technik spart Kosten



Im vergangenen Herbst lieh uns die Baugenossenschaft dhu eG ihre Drohne und den dazugehörigen Piloten aus. Der dhu-Mitarbeiter Andreas Lotzow unternahm für uns einen Kontrollflug am Hochhaus in der Korachstraße. Die Drohne ist mit einer Kamera ausgestattet, sodass wir vom Boden aus die Fassade auf mögliche Schäden untersuchen konnten.

Dank der modernen Technik war die Überprüfung schnell und einfach. Die Alternativen wären entweder ein Baugerüst oder ein Kranwagen gewesen, beides kostspielig und mit Beeinträchtigungen für die Bewohner verbunden. Wetterbedingt konnten wir nicht das ganze Hochhaus abfliegen. In den kommenden Wochen ist daher ein erneuter Flug geplant. Die buchdrucker-Mitglieder in der Korachstraße werden wieder rechtzeitig über den Termin informiert. ■

## Informationsabend für Mitgliedervertreter

Am 22. Januar luden Vorstand und Aufsichtsrat der buchdrucker zum zweiten Mal in Folge zu einem Informationsabend ein. Wie schon im Vorjahr stieß die Jahresaufaktveranstaltung, auf der die Planungen des neuen Geschäftsjahres vorgestellt wurden, auf großes Interesse bei den Vertreterinnen und Vertretern. Aufsichtsratsvorsitzender Stefan Strenge eröffnete den Informationsabend und begrüßte zusammen mit den Vorstandsmitgliedern Sebastian Schleicher und Mathias Kalf die 40 Mitgliedervertreter, die nach Rahlstedt gekommen waren. Sebastian Schleicher berichtete zunächst von den umgesetzten Maßnahmen,

die sich aus der 2017 durchgeführten Mitgliederbefragung ergeben hatten. Mit den Verbesserungen in den Gebäuden, im Wohnumfeld und beim Service soll die Zufriedenheit der Mitglieder weiter erhöht werden. Anschließend ging Sebastian Schleicher auf die Schwerpunkte für das Jahr 2019 ein, wie die Modernisierung von Wohnungen, die Weiterentwicklung des Wohnungsbestandes und die Personalentwicklung. Im weiteren Verlauf des Abends hatten die Vertreterinnen und Vertreter Gelegenheit, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen. ■



### Vertreterversammlung 2019

Die ordentliche Vertreterversammlung der Baugenossenschaft der Buchdrucker findet am Donnerstag, 20. Juni 2019 statt. Zutritt zur Vertreterversammlung haben nur die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Genossenschaft.

## Inhalt

### Genossenschaft

Deutschlands beste Mieterzeitung **1**  
Moderne Technik:  
Drohnenflug in der Korachstraße **2**  
Informationsabend für  
Mitgliedervertreter **2**  
Die Zukunft der buchdrucker mitge-  
stalten: Mitgliedervertreter werden! **5**

### Projekte

Wohnprojekt in der Steinreye:  
Interview mit den „Alstervögeln“ **3**

Neubauvorhaben Hinter der Lieth:  
Ein Baustellenbesuch in Lokstedt **6**

### Mitgliederservice

Umzugsservice der buchdrucker **4**  
Einbruchschutz **4**  
Bankverbindung rechtzeitig mitteilen **4**  
Nachbarschaftsfeste **4**  
Badumbau: Große Nachfrage **4**

### Rund ums Wohnen

Besser als Recycling:  
Plastikmüll vermeiden **8**

Urlaub bei Genossenschaften **9**  
Zeit für den Heckenschnitt **9**  
Hochzeitsglocken **9**  
Wohnprojekt feiert 10-Jähriges **9**  
Geburtstagsgrüße **9**

### Veranstaltungen & Tipps

Neue Fotoausstellung in  
der Geschäftsstelle **10**  
Hoffmanns Buchtipps **10**  
Workshops in der  
Bücherhalle Barmbek:  
Digitale Mobilität für Senioren 65+ **11**

Humor auf der Bühne:  
Theaterrabatte **11**  
Willkommen an Bord **11**  
Coupons der Kooperationspartner **11**

### buchdrucker-kids

Termine Bücherhalle Barmbek **12**  
Termine Museum der Arbeit **12**  
Neuer Termin für  
Weihnachtsmärchen **12**  
VorleseVergnügen **12**

## „Wir schaffen einen gemeinsamen Lebensraum“

Wo früher Tennisplätze waren, wohnen bald 70 Menschen jeden Alters in einem ökologischen und generationsübergreifenden Wohnprojekt. Die Baugemeinschaft „Verein Alstervogel e.V.“ hat das Quartier in der Steinreye in Volksdorf gemeinsam mit den buchdruckern auf die Beine gestellt. Die Genossenschaft beteiligt sich mit 18 barrierearmen Mietwohnungen an dem Projekt. Im Interview erzählen Baugemeinschaftsgründer Stefan Fehlauer (63) und buchdrucker-Mitglied und Mieterin Ellen Schwarz-Wiegert (70), was ihr zukünftiges Zusammenleben ausmacht und warum sie die buchdrucker mit ins Boot geholt haben.

**Herr Fehlauer, vor sieben Jahren hatten Sie die Idee zur Baugemeinschaft und gründeten den „Verein Alstervogel e.V.“. Wie kamen Sie mit 56 Jahren darauf sich in Jahre der Unsicherheit, Planung und Plena zu stürzen?**

**Stefan Fehlauer:** Die Frage war, kaufe ich mir jetzt einen Hund und lehne mich zurück oder starte ich noch mal was Neues? Wie möchte ich wohnen, wie leben? Mit anderen kam die Idee, etwas ganz eigenes aufzubauen, wo man sich im Alltag unterstützt, gemeinsam aktiv ist und Menschen allen Alters zusammen leben. Wir waren so begeistert von der Vision, dass wir sofort den „Verein Alstervogel e.V.“ gründeten.



Eine Idee ist endlich wahr geworden:  
Stefan Fehlauer und Ellen Schwarz-Wiegert

**Im Dezember 2018 sind Sie eingezogen, Herr Fehlauer. Wie fühlt es sich an?**

Es ist toll, wie das soziale Leben hier beginnt: Die Kinder finden sich zusammen, es wird geklönt, auf dem Spielplatz herrscht buntes Treiben – es ist wunderschön, hier zu leben. Mindestens zehn Familien mit Kindern wohnen schon im Quartier, 23 Kaufobjekte sind bereits bezogen. Ich richte mich langsam ein. Dort, wo gemeinsam gegrillt, gegärt und geklönt werden soll, ist noch eine Matschfläche. Dennoch, es ist alles im Timing und der Rasen ist gesät.

**Frau Schwarz-Wiegert, Sie sind seit sechs Jahren dabei und ziehen im Mai in Ihre barrierearme Mietwohnung. Warum sind Sie in das Projekt eingestiegen?**

Ich bin mit der Hoffnung zu den Alstervögeln gekommen, an einem Ort zu leben, der Lebendigkeit, Aktivität und Gemeinschaft bedeutet. Das bewahrheitet sich jetzt schon! Dass die nächste Wohnung barrierearm ist, war mir auch wichtig. Das Alter bringt eben Türen, die auf uns alle zukommen werden. Es fühlt sich gut an, sich darauf vorzubereiten. Und die Lage ist perfekt, das Alstertal ist meine Heimat.

**Das Projekt stand ja einige Male auf der Kippe. Welche Hürden gab es?**

### Zahlen und Fakten:

Das Projekt umfasst 13 Reihenhäuser als Eigenheim, 12 Eigentumswohnungen, 18 Mietwohnungen, einen Gemeinschaftsraum und einen Spielplatz. Das gesamte Quartier ist ein Rotklinkerensemble in energieoptimierter Massivbauweise. 70 Menschen unterschiedlichen Alters leben hier zusammen, 28 davon sind Kinder. Seit Dezember ziehen die Eigentümer nach und nach ein, die Mietwohnungen sind ab Mai 2019 bezugsfertig.

**Fehlauer:** 2011 ging die Grundstückssuche los. Vom Finden dieses Grundstücks bis zur Unterschrift hat es von 2013 bis 2016 gedauert. Das war ein Auf und Ab, es gab viele Jahre der Unsicherheit. Kriegen wir das Grundstück? Halten wir Zeitplan und Budget? Da sind zwischendurch zwangsläufig welche abgesprungen. Es gab Zeiten, da waren wir nur noch fünf Leute. Ohne die Beteiligung der buchdrucker saßen wir hier nicht.

**Warum sind Sie eine Kooperation mit den buchdruckern eingegangen?**

**Fehlauer:** Wir haben hier eine Mischung aus Eigentum und genossenschaftlichen Mietwohnungen, von denen sechs öffentlich gefördert werden. Mit einer Genossenschaft kann man so ein Bauprojekt viel eher realisieren und hat bessere Chancen bei der Grundstücksvergabe. Wir sind sehr froh über die Beteiligung der buchdrucker.

**Schwarz-Wiegert:** Die buchdrucker haben ihre Mitglieder bei der Gestaltung der Mietwohnungen super mit einbezogen. Bei Bodenbelägen, Küchenfronten oder Arbeitsplatten konnten wir zwischen drei Dekors auswählen. Auch beim Zuschnitt der Wohnungen wurde geschaut, was Sinn für die Mieter macht.

**Wie findet man die richtigen Menschen für eine Baugemeinschaft?**

**Fehlauer:** Vor allem über Mund-zu-Mund-Propaganda und die Agentur für Baugemeinschaften der Stadt Hamburg. Wenn jemand Interesse hatte, fanden erstmal Gespräche mit dem jeweiligen Paten statt. Dann wurde geschaut, wie ausgeprägt das Gemeinschaftsgen ist. Bei den Alstervögeln haben Menschen zusammengefunden, die zusammen wohnen wollen. Wir schaffen hier einen gemeinsamen Lebensraum. Die richtige Mischung war uns sehr wichtig.

**Wie gestaltet sich das Zusammenleben, nachdem Sie das Projekt nun umgesetzt haben?**

**Schwarz-Wiegert:** Wir planen und realisieren alles gemeinsam. Es gibt für jeden Bereich eine AG, wer übernimmt die Gartenarbeit, wer kümmert sich um das Carsharingprojekt, wer organisiert das Sommer-



fest. Wir treffen uns monatlich, gerade hatten wir das 84. Plenum. Man kennt sich inzwischen gut, mit einigen Mitgliedern bin ich befreundet.

**Fehlauer:** Es gibt sogar ein Alstervogellied und es findet sich eine Band. Und dass wir den ökologischen Aspekt so toll umgesetzt haben, ist wunderbar. Wir produzieren unseren eigenen Alstervogel-Strom, wir haben ein gemeinsames Elektroauto und drei Ladestationen.

**Was raten Sie anderen, die eine Baugemeinschaft gründen wollen?**

**Fehlauer:** Einen langen Atem. Wichtig ist die Bereitschaft zu Kompromissen und aktiv mitzugestalten. Ich habe die Entscheidung nie bereut, aber es kostet viel Kraft, im Vorstand von so einem Projekt zu sein. Man macht das alles ja in seiner Freizeit. Aber es lohnt sich!

### Die buchdrucker-Wohnungen:

„Für die Beteiligung an dem Wohnprojekt waren die Lage des Grundstücks und der persönliche Kontakt zu Stefan Fehlauer entscheidend. Es war eine sehr angenehme Zusammenarbeit und ein guter Austausch. Wir unterstützen gern Projekte wie dieses in einer sehr attraktiven Lage, wo sich Baugruppen für ein soziales, ökologisches und generationsübergreifendes Wohnen einsetzen und die buchdrucker keine Vermietungsprobleme haben werden“, sagt buchdrucker-Vorstand Sebastian Schleicher. Die buchdrucker übernehmen Bau und Bewirtschaftung der 18 Mietwohnungen. Sechs werden im Rahmen der öffentlichen Wohnungsförderung errichtet. Die zwischen 35 und 58 Quadratmeter großen Wohnungen befinden sich in einem Mehrfamilienhaus mit drei Geschossen. Die barrierearmen Wohnungen richten sich an einen älteren Personenkreis. Er werden 13 Single-Frauen, vier Single-Männer und ein Paar einziehen. Der jüngste Mieter ist 68, der älteste über 80. Es gibt einen Aufzug und zu jeder Wohnung gehört ein eigener Keller. Fahrräder können in einem Fahrradhäuschen abgestellt werden.

**Herausgeber:**  
Baugenossenschaft der Buchdrucker eG  
Steilshooper Straße 94, 22305 Hamburg  
Tel. 040 697081-0, www.buchdrucker.de

**Redaktion:**  
Sebastian Schleicher, Susanne Kunstmann-Storm

**Erscheinung und Auflage:**  
Zweimal jährlich, je Auflage 2.200 Exemplare

**Konzeption, Layout und redaktionelle Unterstützung:** mitra Kommunikationsagentur GmbH,  
www.mitra.hamburg

**Bildnachweis:** Agentur Nahsehen, „Urlaub-Spezial“: S. 9 (1) / Alma Hoppes Lustspielhaus: S. 11 (1) / Architekturbüro Sawallich Planungsgesellschaft mbH: S. 7 (1) / Bergedorfer Schifffahrtslinie: S. 11 (1) / buchdrucker: Titel (1), S. 2 (1), 3, 4 (2), 5, 6, 7 (3), 12 (1) / Bücherhallen: S. 12 (1) / Fatih Doganer: S. 10 (1) / Steven Haberland: Titel (1), S. 8 (1), 9 (1) / Christian Kalnbach: S. 12 (1) / Iompicture: S. 10 (2) / Malik Verlag, Buchcover: S. 10 / Photocase: Titel (1 as seen), 8 (1 eskemar), 9 (1 salvia77, 1 secretgarden), 11 (1 style-photographs / Pixabay: S. 4 (1) / Shutterstock: S. 2 (1 Scanrail), 9 (1 Mariastock) / Theaterdeck: S. 12 (1)

Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Artikelrecherche kann keine Haftung für Irrtümer oder Fehler übernommen werden. Alle Angaben sind bei Drucklegung gültig, doch behält sich der Herausgeber das Recht auf Änderungen vor. Der Herausgeber hat sich bis Produktionschluss intensiv bemüht, alle Inhaber von Abbildungsrechten ausfindig zu machen. Personen und Unternehmen, die nicht erreicht wurden und Rechte an verwendeten Abbildungen beanspruchen, mögen sich nachträglich mit dem Herausgeber in Verbindung setzen. Nachdruck des Inhalts und Vervielfältigungen von Teilen aus dieser Zeitung sind nicht gestattet.



## Fahrbares Kraftpaket: Kostenfrei für unsere Mitglieder

Sie haben ein neues Zuhause bei den buchdruckern gefunden und sind gerade bei der Umzugsplanung? Sie haben in den Kleinanzeigen Ihr Traumsofa gefunden und wissen nicht, wie Sie es nach Hause bringen sollen? Sie wollen Sperrmüll zum Recyclinghof bringen, aber Ihr Auto ist zu klein?

Für alle diese Fälle haben wir für Sie ein neues, fahrbares Kraftpaket im Einsatz. Sie können unseren VW Crafter Kastenwagen stundenweise ohne Gebühr mieten. Ihre Ansprechpartnerin aus dem buchdrucker-Team ist:

Susanne Kunstmann-Storm

Tel. 040 697081-0

kunstmann-storm@buchdrucker.de



## Einbruchschutz für die Haustür

Einbrüche in buchdrucker-Wohnungen kommen erfreulicherweise nur selten vor. Dennoch nehmen wir den Wunsch unserer Mitglieder nach mehr Sicherheit sehr ernst. In Kooperation mit einer Hamburger Tischlerei, die auch bei der Polizei als Firma für mechanische Sicherungseinrichtungen geführt wird, bieten wir den Einbau eines Haustürriegels zu vergünstigten Konditionen an. Der Panzerriegel des Herstellers ABUS leistet optimalen Widerstand gegen gewaltsame Aufbruchversuche. Der Preis liegt, je nach Art der Wohnungstür, inkl. Montage zwischen 518,00 € und 660,00 € brutto. Wenn Sie Interesse an unserem Angebot haben, setzen Sie sich mit Sabrina Loch aus dem buchdrucker-Team in Verbindung:

Sabrina Loch, Tel. 040 697081-44

loch@buchdrucker.de

## Wir unterstützen Ihr Nachbarschaftsfest!

Wie schön, wenn man seine Nachbarn kennt und gemeinsam Zeit verbringt! So hat sich in unserem Objekt in Poppenbüttel über die Jahre eine tolle Gemeinschaft gebildet und im Sommer wie im Winter wird gemeinsam auf dem Spielplatz gefeiert. Im Dezember schickte uns die Hausgemeinschaft Fotos von ihrem Tannenbaumfest mit Glühwein und Keksen. Herzlichen Dank! Zu dem kleinen Event, das den Kindern die Wartezeit auf Weihnachten ein bisschen verkürzen sollte, steuerten die buchdrucker den Tannenbaum bei. Wollen auch Sie Ihre Nachbarn besser kennenlernen? Die beste Gelegenheit dafür ist ein Kaffeeklatsch, eine Gartenparty oder ein Grillfest. Wir unterstützen Sie dabei mit einem kleinen Zuschuss und stellen Ihnen unsere Partymöbel und Sonnenschirme zur Verfügung, die wir kostenfrei vorbeibringen und auch wieder abholen.



Melden Sie sich einfach bei:

Susanne Kunstmann-Storm

Tel. 040 697081-0

kunstmann-storm@buchdrucker.de

## Neue Bankverbindung rechtzeitig mitteilen!

Damit wir beim monatlichen Mieteneinzug per SEPA-Lastschrift eine neue Bankverbindung rechtzeitig berücksichtigen können, benötigen wir die Kontodaten spätestens bis zum 20. eines Monats. Danach eingehende Mitteilungen können wir erst für die Nutzungsgebühr des übernächsten Monats berücksichtigen. Um unnötige Rücklastschriften zu vermeiden, bitten wir Sie uns so schnell wie möglich ihre neue Bankverbindung per Brief oder E-Mail mitzuteilen.

Ihre Ansprechpartnerin aus dem buchdrucker-Team ist: Jana Niedenhoff, Tel. 040 697081-43

niedenhoff@buchdrucker.de

## Große Nachfrage nach Umbauten im Bad

Unser Serviceprogramm „Wohnen bleiben“ unterstützt Mitglieder, die auch bei Altersbeschwerden, eingeschränkter Mobilität oder Pflegebedürftigkeit nicht auf ein selbstbestimmtes Leben in ihrer buchdrucker-Wohnung verzichten möchten. Im Rahmen des Serviceprogramms bieten wir die Möglichkeit, Bäder barrierearm umzubauen. Die Nachfrage ist mittlerweile so groß, dass unsere Kapazitäten bis Ende des Jahres weitgehend ausgeschöpft sind. Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, Ihr Bad beispielsweise von Badewanne auf Dusche umzurüsten, dann wenden Sie sich rechtzeitig an uns!

Ihre Ansprechpartnerin aus dem buchdrucker-Team ist:

Sabrina Loch, Tel. 040 697081-44

loch@buchdrucker.de



## Die Zukunft der buchdrucker mitgestalten: Mitgliedervertreter werden!

Interview mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Stefan Strenge zur Vertreterwahl 2020

**Herr Strenge, Mitte dieses Jahres starten die Vorbereitungen für die Wahl zur Vertreterversammlung. Anfang 2020 sind die buchdrucker-Mitglieder aufgerufen, ihre Vertreterinnen und Vertreter neu zu wählen. Was bedeutet „Vertreterversammlung“?**

Eine Genossenschaft ist in ihrer Unternehmensstruktur demokratisch aufgebaut. Man spricht von den drei Organen Vertreterversammlung, Aufsichtsrat und Vorstand, die sich die Aufgaben innerhalb der Genossenschaft teilen. Die Vertreterversammlung ist das oberste Organ. Sie stellt die entscheidenden Weichen für die Zukunft der Genossenschaft. Beispielsweise wählt die Vertreterversammlung den Aufsichtsrat, erteilt Aufsichtsrat und Vorstand Entlastung, stellt den Jahresabschluss fest, beschließt über die Gewinnverwendung und entscheidet über Satzungsänderungen.

**Das Amt des Vertreters wird ehrenamtlich ausgeübt. Für die bevorstehenden Wahlen suchen die buchdrucker Kandidaten, die bereit sind, sich in dieser Funktion zu engagieren. Was erwartet sie?**

Als Vertreterin bzw. Vertreter haben unsere Mitglieder die Möglichkeit, das Wohnungsunternehmen, das für die meisten auch ihr Vermieter ist, aktiv mitzugestalten. Dies geschieht zum einen auf der Vertreterversammlung, die einmal im Jahr im Juni stattfindet, und zum anderen durch den engen Dialog mit dem Aufsichtsrat und Vorstand. Durch Informationsveranstaltungen erhalten die Vertreter Einblick in die Aktivitäten und Geschäftslage der buchdrucker und gleichzeitig einen Überblick über die Stadtentwicklung und Wohnungspolitik unserer Hansestadt.

**Sie selbst üben – zusätzlich zu Ihrem Beruf – das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden bei den buchdruckern aus. Was ist Ihre Motivation für dieses Engagement?**

In Hamburg sorgen die Wohnungsbaugenossenschaften mit ihren rund 130.000 Wohnungen für eine gute Wohnqualität bei moderaten Mietpreisen. Gemäß ihrer Satzung sind die Genossenschaften verpflichtet, nicht den Maximalgewinn anzustreben, sondern ihren Mitgliedern bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Bei dieser Aufgabe mitzuwirken spornt mich an, weil wir damit eine große Wirkung auf dem angespannten Hamburger Wohnungsmarkt erzielen.

**Muss man für das Amt des Vertreters bestimmte Voraussetzungen mitbringen?**

Nein, man muss nur volljährig und Mitglied bei den

buchdruckern sein. Alter, Beruf oder Familienstand spielen keine Rolle.

**Wie zeitaufwendig ist es, Vertreter zu sein?**

Der Zeitaufwand ist überschaubar. Da die Teilnahme an allen Veranstaltungen, auch an der Vertreterversammlung, freiwillig ist, kann sich jeder nach seinen Möglichkeiten einbringen. Oft sind es ältere Mitglieder, die sich als Vertreter engagieren, da die Lebensumstände

Thema ist hierbei die Abstimmung der Baumaßnahmen zwischen der Verwaltung und den Mitgliedern. Wir sind auf das Verständnis und die Unterstützung unserer Mitglieder angewiesen, wenn Modernisierungen oder Bauvorhaben umgesetzt werden sollen. Der Schlüssel ist eine gute Kommunikation. Mit den Informationsveranstaltungen für unsere Vertreter, unserer Mitgliederzeitung „druckreif“, zahlreichen Ortsterminen und der Ende 2017 durchgeführten Mitgliederbefragung sind wir auf dem richtigen Weg, den es weiter auszubauen gilt.

Die großen Themen, wie die Digitalisierung, die Energiewende und die wohnungspolitische Entwicklung, stehen auf der Agenda und werden uns in den kommenden Jahren weiter herausfordern.

**Das Aufsichtsratsmitglied Bernd Nehls scheidet aus Altersgründen im Juni aus dem Aufsichtsrat aus und wird auf der Vertreterversammlung nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen. Wer wird neues Aufsichtsratsmitglied?**

Laut Satzung kann sich jedes volljährige Mitglied der buchdrucker als Kandidat aufstellen lassen. Doch anders als beim Amt des Vertreters ist hier die Qualifikation von enormer Bedeutung. Die Aufgabenstellungen in der Wohnungswirtschaft sind deutlich komplexer geworden. Ein gutes



Dipl.-Ingenieur Stefan Strenge (54) gehört seit 2008 dem Aufsichtsrat der buchdrucker an und ist seit 2012 Vorsitzender. Nach einer Ausbildung zum Elektriker und dem Studium Elektrotechnik war er Projektleiter für Investitionsprojekte bei der Axel Springer Verlag AG und später Vertriebsleiter bei den Energiekonzernen HEW und Vattenfall. Im April 2016 gründete er die Hansa Energie Service GmbH & Co. KG und ist seitdem als Geschäftsführer tätig.

etwas mehr Zeit für ein Ehrenamt erlauben. Beispielsweise wenn die Kinder schon aus dem Haus sind oder sie sich im Ruhestand befinden.

**Das heißt, dass in der aktuellen Vertreterversammlung überwiegend die ältere Generation vertreten ist?**

Ja, und uns steht ein Generationswechsel bevor. Die Vertreterversammlung wird immer für fünf Jahre gewählt. Einige Mitglieder möchten aus Altersgründen nicht mehr für die neue Wahlperiode antreten. Daher suchen wir Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für das Thema Wohnen interessieren und die die buchdrucker gemeinsam mit Vorstand und Aufsichtsrat weiterentwickeln wollen. Mit einer Plakatkampagne, die im Sommer startet, wollen wir auch unsere jüngeren Mitglieder als Kandidaten gewinnen. Als Vertreter bietet sich die Chance Ideen einzubringen, wie das Wohnen bei den buchdruckern in der Zukunft aussehen soll.

**Dem Aufsichtsrat der buchdrucker gehören Sie und vier weitere Mitglieder an. Welche Themen liegen den Aufsichtsratsmitgliedern besonders am Herzen?**

Uns sind die wirtschaftliche Lage und eine ordnungsgemäße Geschäftsführung wichtig, damit wir unsere Wohnungsbestände weiterentwickeln können. Ein wichtiges

Abstraktionsvermögen, Teamfähigkeit und möglichst ein wohnungs- bzw. bauwirtschaftlicher Erfahrungshintergrund sind wünschenswert. Zurzeit sind wir im Aufsichtsrat mit zwei Ingenieuren und je einem Banker, Juristen und Informatiker gut aufgestellt. Wir sind mit mehreren möglichen Kandidaten im Gespräch, die die Kompetenzen im Aufsichtsrat sehr gut ergänzen würden. Den Vertretern werden wir schon im Vorwege der Vertreterversammlung unsere Vorschläge unterbreiten, sodass sie sich bis zur Wahl von den Kandidaten ein genaues Bild machen können. ■

### Kandidaten für das Vertreteramt gesucht!

Wenn Sie sich für das Amt des Vertreters interessieren und sich eine Kandidatur vorstellen könnten, dann wenden Sie sich für weitere Informationen gern an:

Susanne Kunstmann-Storm

Tel. 040 697081-0

kunstmann-storm@buchdrucker.de



# „In Lokstedt bauen wir in die Zukunft“

Neuer Wohnraum ist rar in Hamburg. Umso stolzer sind die buchdrucker auf das Quartier Hinter der Lieth in Lokstedt, das seit Ende 2018 neu gebaut wird. Wo vorher eine Wohnanlage aus den 1950er Jahren stand, entstehen 78 moderne, hochwertig ausgestattete Wohnungen zu vertretbaren Mietpreisen. Ein Baustellenbesuch.



Polier Karsten Manitz (li.) mit buchdrucker-Vorstandsmitglied Mathias Kalff



Alles im Plan: Im Februar wurde in den fünf Baugruben das Fundament errichtet. Schon am 14. Juni 2019 wird Richtfest gefeiert.



An einem Tag im Februar scheint die Sonne über den fünf Baugruben, Bauarbeiter gießen Kellerböden, ziehen Fassaden hoch und verbauen die Wärmedämmung: Das buchdrucker-Quartier Hinter der Lieth 4-12 in Lokstedt wird von Grund auf erneuert. In den sechs neuen, dreigeschossigen Wohngebäuden ist Platz für 78 Wohnungen mit zwei bis dreieinhalb Zimmern – vorher waren es 50 Wohnungen in fünf Gebäuden. Seit dem Abriss im November 2018 werden die Rohbauten errichtet.

In dieser Phase ist Baustellenpolier Karsten Manitz der erste und der letzte auf der Baustelle. Der 54-Jährige schiebt seinen Helm zurecht und schon kann die Begehung mit den buchdrucker-Vorständen Sebastian Schleicher und Mathias Kalff sowie Bauleiter Jan Bünning vom Architekturbüro Sawallich losgehen. Das Wetter stets im Blick, weiß Manitz genau, wo welche Gewerke gerade arbeiten, was der Bauablaufplan sagt, wo er sein mehr als 20-köpfiges Team einsetzt und welche Materialien bestellt werden müssen.

## Sorgfältige Planung für mehr Wohnraum

„Das ist ein großes Projekt für so eine ‚kleine‘ Genossenschaft. Wir bauen hier zum ersten Mal in der 90-jährigen Geschichte der buchdrucker ein Objekt komplett zurück und neu“, sagt Vorstandsmitglied Sebastian Schleicher und begutachtet den Fortgang der Rohbauphase. Die Kräne stehen gerade still, dafür wird jede Menge Beton gegossen. „Wir orientieren uns bei den Fassaden am alten Look und realisieren eine moderne Gestaltung“, erklärt Bauleiter Bünning.

Ein großes Plus des Projekts ist das Mehr an Wohnraum. „Obwohl wir verdichten und noch ein zusätzliches Wohngebäude entsteht, fügt sich das Quartier unglaublich gut auf dem Grundstück ein“, stellt Bauleiter Bünning zufrieden fest. Die Abstände zwischen den Häusern sind noch immer großzügig, Platz für Grünflächen zwischen den Gebäuden bleibt bestehen. Polier Manitz zeigt auf die eingezäunten Bäume, die auf dem Gelände erhalten werden und Bünning nickt. „Mit dem alten Baumbestand wird das hier relativ schnell wieder gut eingewachsen aussehen“, so der Bauleiter.

Vor zehn Jahren begann die Baugenossenschaft mit den Planungen zu Veränderungen des Quartiers. Die Bewohner wurden informiert, neue Mieter erhielten seit 2009 nur noch Zeitmietverträge. Im Frühjahr 2015 stellte der Vorstand die Planungen vor, Mitglieder und Mieter mit Zeitmietverträgen sind bei der Suche nach Ausweichwohnungen unterstützt worden. Möchten Mitglieder nach dem Neubau wieder zurück in das Quartier ziehen, haben sie ein Erstbezugsrecht.

## Starke Nachfrage in beliebter Lage

Angesichts der zentralen und grünen Lage ist es kein Wunder, dass die Wohnungen auf starkes Interesse bei den Mitgliedern treffen. Ein Teil der Wohnungen wird öffentlich gefördert. „Wir können hier im Vergleich zu anderen Bauvorhaben günstige Mietpreise in einem Neubauquartier anbieten, weil sich das Grundstück im Eigentum der Genossenschaft befindet“, sagt Sebastian Schleicher.

Der Stadtteil ist vor allem bei Familien beliebt und lockt mit zahlreichen Parks und Grünanlagen. Die buchdrucker sind dort mit drei Quartieren vertreten. Unweit der

# 15.525.000 €

**buchdrucker**  
in Zahlen

investieren die buchdrucker 2019 in ihren Wohnungsbestand. Davon sind rund 12,6 Millionen Euro für den Neubau und damit die Erweiterung des Wohnungsangebotes vorgesehen.



## Zahlen und Fakten:

- 78 Wohnungen, teilweise öffentlich gefördert
- 2- bis 3 1/2-Zimmer-Wohnungen
- barrierefrei erreichbare Wohnungen im EG
- alle Wohnungen mit Balkon/Terrasse
- Bäder mit Dusche, teilweise zusätzlich Badewanne
- Geplante Fertigstellung: I. Quartal 2020

buchdrucker-Mitglieder, die sich für eine Wohnung in unserem neuen Projekt interessieren, wenden sich gern an:

Sabrina Loch, Tel. 040 697081-44  
loch@buchdrucker.de



neuen Wohnanlage Hinter der Lieth liegt der Amsinckpark, zum Hagenbecks Tierpark sind es nur rund 1300 Meter. Die U-Bahnstation Hagendeel und eine Grundschule sind zu Fuß zu erreichen. Eine Kita grenzt an das Quartier. Auch für motorisierte Mieter ist gesorgt: Stellplätze sind in der Wohnstraße vorhanden, auf Wunsch kann eine Garage der buchdrucker auf einem angrenzenden Grundstück angemietet werden.

## Nachhaltig und modernisiert

„Wir bauen hier für unsere Mitglieder aller Generationen und Haushaltsgößen nach neusten energetischen Standards in oberster Qualität“, sagt Mathias Kalff. Grund für die Maßnahme waren die Mängel am alten Baubestand. „Eine umfassende Sanierung wäre wirtschaftlich nicht sinnvoll gewesen und hätte uns nicht so zukunftsweisend bauen lassen“, ergänzt Mathias Kalff. So werden unter anderem ökologisch vernünftige Baustoffe genutzt, die mit dem Siegel „Blauer Engel“ versehen sind.

Zu den Modernisierungen gehören neben gedämmten Außenwänden, Schallschutzverglasung, kontrollierter

Zu- und Entlüftung auch ein Blockheizkraftwerk im Keller und Solarzellen auf den Dächern der Häuser eins, zwei und fünf. Auf diese Weise produziert das Quartier sogar seinen eigenen Mieterstrom.

Alle Wohnungen haben einen Balkon oder eine Terrasse, in einigen ist zusätzlich zur Dusche auch eine Badewanne vorhanden. Die Erdgeschosse sind komplett barrierearm. Die größten Wohnungen haben dreieinhalb Zimmer – „vier Zimmer haben wir architektonisch nicht vernünftig einplanen können“, so Kalff. Das Dachgeschoss mit Satteldach und großen Gauben wird ebenfalls als Wohnfläche genutzt. „Dabei haben wir auf wenige Schrägen gesetzt, um den Wohnkomfort weiter zu erhöhen“, sagt Bauleiter Jan Bünning und zeigt in die Luft, wo später die Dächer sein werden.

## Alles im Zeitplan

Noch braucht es etwas Fantasie für das fertige Gesamtbild. In vier der fünf Baugruben steht schon das Fundament, im dritten Becken können die Wände angelegt werden, der vierte Rohbau ist bereits vollständig unterkellert. In Grube zwei und drei können die

Elektriker bereits Kabel ziehen und verlegen. Nur im fünften Becken, wo zwei Gebäude entstehen, wird noch im vorderen Bereich die Grube ausgehoben – die Bauarbeiter wurden von einer Gasleitung überrascht. Karsten Manitz schmunzelt. So etwas gehöre dazu, Unvorhergesehenes sei immer mit eingeplant. Außerdem dauere es nur maximal eineinhalb Wochen, eine Grube auszuheben.

„Wir haben unheimliches Glück, dass wir schon so weit sind“, sagt Mathias Kalff. Direkt nach dem Abruch im November konnte der Neubau beginnen. „Hätten wir Frost gehabt, sähe das anders aus“, ergänzt Polier Manitz. Frost schädige etwa die Kalksandsteine, die für die Dämmung in den Treppenhäusern verbaut werden. Bei allen einkalkulierten Hürden sind die buchdrucker-Vorstände optimistisch: Alle Handwerker sind eingetütet, die Arbeiten laufen hervorragend. Karsten Manitz nickt zuversichtlich. Seit 37 Jahren sorgt er dafür, dass Baupläne eingehalten werden, den Bauleitung und Architekturbüro vorsehen. Dem Richtfest am 14. Juni 2019 steht also nichts im Weg. Spätestens im I. Quartal 2020 ist das Quartier bezugsfertig. ■



# Besser als Recycling: Plastikmüll vermeiden



Der  
Mitar-  
beiter  
Tipp

Von buchdrucker-Mitarbeiterin Susanne Kunstmann-Storm

Jährlich landen viele Millionen Tonnen Plastik in den Weltmeeren, ein nicht unbedeutender Anteil daran auch in der Nord- und Ostsee. Aus dem Anfang Januar vorgestellten nationalen Zustandsbericht der Nordsee geht hervor, dass Müll überall an der Küste vorhanden ist. Pro 100 Meter Strandabschnitt sind bis zu 389 Müllteile zu finden, 88,6 Prozent davon sind aus Plastik.

## Bioabfälle: Saubere Sache auch im Sommer

Sommerliche Temperaturen erfordern einen besonders sorgfältigen Umgang mit Mülleimern und Mülltonnen, vor allem wenn in ihnen Bioabfälle gesammelt werden. Wenn die Behälter in der prallen Sonne stehen und mit zu feuchten Abfällen befüllt werden, fangen sie an zu „schwitzen“. Unangenehme Gerüche in Ihrer Wohnung oder an den Müllstandplätzen können Sie ganz einfach in Grenzen halten:

- Die Deckel der Behälter bitte immer geschlossen halten.
- Biomülleimer möglichst an einen schattigen Ort stellen.
- Den Boden der Behälter mit Zeitungspapier auslegen.
- Keine Flüssigkeiten einfüllen.
- Nasse Küchenabfälle in Zeitungspapier einwickeln oder in Papiertüten verpacken.
- Biomülleimer regelmäßig auswaschen.



Gerade Vögel verwechseln die Plastikteile mit Nahrung und verfüttern sie auch an ihre Jungen. Sind die Mägen der Tiere mit unverdaulichem Plastik verstopft, fressen sie nicht mehr und verhungern. Besonders die kleinen Plastikabfälle wie Strohhalme oder Wattestäbchen sind problematisch. Durch Wind und Wetter zerfallen sie in kleinere Plastikteile und werden zu Mikroplastik. So haben 60 Prozent der untersuchten Eissturmvögel in der deutschen Nordsee bereits zu viele Plastikpartikel im Magen. Experten warnen, dass Mikroplastik über Lebensmittel wie Seefisch und Muscheln auch in die Nahrung des Menschen gelangen könnte. Bei den buchdruckern gibt es seit vielen Jahren die Gelbe Tonne, in die unsere Mitglieder ihre Kunststoffverpackungen entsorgen können. Doch besser als Recycling wäre es, den Plastikmüll insgesamt zu reduzieren. Wenn jeder ein paar der einfachen Tipps beherzigt, können wir gemeinsam zum Schutz der Meere beitragen.

Gleichzeitig wird auch der Geldbeutel geschont, denn es fallen weniger Müllentsorgungsgebühren an!

- Vermeiden Sie Plastiktüten und nehmen Sie zum Einkaufen wiederverwendbare Taschen mit.
- Kaufen Sie frische, unverpackte Lebensmittel, beispielsweise auf dem Wochenmarkt.
- Kaufen Sie Joghurt und Getränke in Mehrwegflaschen – und möglichst regional abgefüllt.
- Oder trinken Sie das Wasser aus der Leitung. Trinkwasser hat in Deutschland eine hohe Qualität und wird strenger kontrolliert als Mineralwässer. Das spart Kunststoffmüll und viel Geld!
- Verzichten Sie auf Papp- und Plastikgeschirr.
- Für Kosmetika, Wasch- und Reinigungsmittel gibt es oft Nachfüllpackungen, die zumindest die Abfallmengen verringern. Oder Sie benutzen Seife statt Flüssigseife und Duschgel. ■

## Gesund einkaufen mit der CodeCheck-App

CodeCheck bietet umfassende Produktinformationen und -bewertungen. Durch einen Scan des Barcodes mit der CodeCheck-App wird unter anderem angezeigt, ob sich Parabene, Silikone, Palmöl oder auch Mikroplastik in einer Kosmetik befinden. Bei Lebensmitteln erkennt man, ob sich Zusatzstoffe, Palmöl, zu viel Zucker oder Fett darin verstecken. Für Veganer, Vegetarier, Menschen mit Laktoseintoleranz oder Glutenunverträglichkeit gibt es zusätzlich Warnungen. Die App kann kostenlos im App Store oder bei Google play geladen werden.



## Urlaub bei Genossenschaften Der neue Katalog ist da!

Preiswerter als ein Hotelzimmer und viel mehr Platz? Ja, das geht. Das Projekt „Urlaub Spezial“ bietet über 150 Gästewohnungen in Deutschland an. Die Wohnungen gehören ortsansässigen Wohnungsbaugenossenschaften und sind eingerichtet wie eine Ferienwohnung.

Im neuen Katalog, den Sie ab sofort kostenlos in unserer Geschäftsstelle abholen können, finden Sie Reiseziele in den schönsten Urlaubsregionen unseres Landes. Wie wäre es beispielsweise mit einem Kulturtrip nach Berlin, Weimar, Mannheim oder Meißen. Geheimtipps für alle Städteurlauber sind das 1000-jährige Bautzen und die Kunst- und Glockenstadt Apolda. Frische Bergluft kann man in Olbernhau mitten im Erzgebirge schnuppern. Wer die Nähe zum Wasser liebt, fährt an den Tollensesee in Neubrandenburg oder an den Rhein bei Neuss – oder an die Ostsee, nach Kiel,

Marlow und Bergen auf Rügen. Aktivurlauber starten von Lahr aus in den Schwarzwald oder von Bielefeld in den Teutoburger Wald. Als Mitglieder der buchdrucker können Sie ganz einfach eine Gästewohnung buchen. Suchen Sie sich im Katalog Ihr Reiseziel aus und schicken Sie dem Wohnungsunternehmen per E-Mail eine Buchungsanfrage mit dem gewünschten Reisezeitraum und der Personenzahl. Alternativ könne Sie Ihre Buchungsanfrage auch online stellen unter:

[www.urlaub-spezial-deutschland.de](http://www.urlaub-spezial-deutschland.de) ■



Geheimtipp für Städtereisende: Das über 1000jährige Bautzen in der Oberlausitz ist eine der reizvollsten mittelalterlichen Städte Deutschlands.

## Zeit für den Heckenschnitt

Wie sieht das denn aus! Im Frühjahr kommen immer wieder Mieter auf uns zu und fragen, warum denn die Gärtner die Hecken nicht in Form bringen. Dies hat einen ganz einfachen Grund: Das Bundesnaturschutzgesetz untersagt in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September, Bäume, Hecken, Gebüsch sowie andere Gehölze zu schneiden oder zu roden. Diese siebenmonatige Schonzeit, die auch mit der Nist- und Brutzeit der Vögel zusammenfällt, dient vor allem dem Schutz heimischer Tiere.

Form- und Pflegeschnitte, bei denen der jährliche Zuwachs entfernt wird oder die der Gesunderhaltung dienen, dürfen das ganze Jahr über vorgenommen werden. Es wird jedoch empfohlen, die Pflegeschnitte nicht in der Hauptbrutzeit von März bis Juni durchzuführen. Daher warten unsere Gärtner bis nach „Johanni“, dem 23. Juni, wenn der Vogelneuwuchs ausgeflogen ist. Dennoch, melden Sie sich bei uns, wenn etwas nicht zu Ihrer Zufriedenheit läuft! Dann können wir rechtzeitig Antworten geben und es baut sich kein Frust auf. ■



## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Bei den buchdruckern gibt es wieder vier außergewöhnliche, runde Geburtstage. Unsere Mitglieder Edith Deetjen und Werner Kamph feierten ihren 90., Anatoli Finkelstein seinen 95. und Frieda Guttenberg sogar ihren 100. Geburtstag. Wir wünschen Ihnen alles Liebe, Gesundheit und noch viele glückliche Jahre bei den buchdruckern.



## Hochzeitsglocken bei den buchdruckern

Paulina Marasinski hat geheiratet und den Nachnamen ihres Ehemannes angenommen. Sie heißt nun Szczipulinski. Was sich zunächst kompliziert liest, ist leichter ausgesprochen, als gedacht: Das „Sz“ entspricht dem deutschen „Sch“. Das „cz“ hingegen wird wie „Tsch“ ausgesprochen, genau wie bei dem berühmten Komponisten Tschairowski. Alle, die eine unkomplizierte Variante verwenden möchten, sagen einfach „Schuplinski“. Wie gewohnt ist Paulina Szczipulinski für die Vermietung, die Mitgliederbetreuung und das Mahnwesen zuständig. Ihre Telefonnummer ist geblieben, ihre E-Mail-Adresse hat sich jedoch geändert: **Paulina Szczipulinski, Tel. 040 697081-42** [szczipulinski@buchdrucker.de](mailto:szczipulinski@buchdrucker.de)



## Gofi/Luzie: Wohnprojekt feiert 10-jähriges Jubiläum

Wie die Zeit vergeht! Vor zehn Jahren sind die Mitglieder des Wohnprojektes Gofi/Luzie in ihre neuen Wohnungen am S-Bahnhof Kornweg in Klein Borstel gezogen. Gofi/Luzie ist ein generationsübergreifendes Wohnprojekt, das Menschen verschiedener Altersstufen, Lebenssituationen, Berufe und unterschiedlicher finanzieller Möglichkeiten unter einem Dach vereint. Am 30. März 2019, kurz nach Redaktionsschluss der „druckreif“, wurde das runde Wohnjubiläum gefeiert. Wir werden in der nächsten Ausgabe darüber berichten. ■



# Durch die Linse eines Franzosen

Neue Fotoausstellung in der buchdrucker-Geschäftsstelle

Bis Ende März waren in der buchdrucker-Geschäftsstelle die Arbeiten des Künstlers Emrah Özel zu sehen. Das Thema „Hamburg“ zog sich als roter Faden durch seine großformatigen Gemälde. Die Besucher der Vernissage am 16. Oktober 2018 waren von der Vielseitigkeit des Künstlers und von der Dynamik, die seine Arbeiten ausstrahlen, begeistert. Bereits am Abend der Ausstellungseröffnung gab es zahlreiche Reservierungen für seine Bilder.

Mit einer „unnachgiebigen Leidenschaft“ für die Hansestadt befasst sich auch „iompicture“, den die buchdrucker ab 16. April in der Geschäftsstelle präsentieren. Der französische Fotograf lebt seit 2010 in Hamburg und hat hier seine Vorlieben für Straßenszenen entdeckt. Er beschreibt Hamburg als ein „Modell, voller Überraschungen und mit interessanten Kontrasten.“ Sein Stil ist geprägt durch in Bewegung befindliche Motive, Reflexionen und Unschärfen. Weitere Informationen zu dem Künstler finden Sie unter [www.iompicture.com](http://www.iompicture.com)

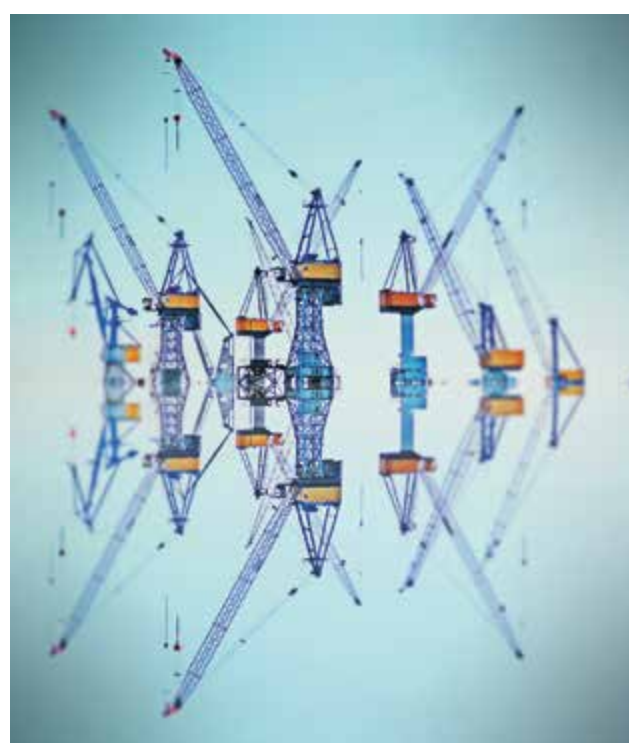
Wer schon einen kleinen Vorgeschmack bekommen möchte, ist am 12. April herzlich in die Kulturetage Altona (Große Bergstraße 160) eingeladen. Bei dieser Vorab-Vernissage mit Live-Jazzmusik und Fingerfood kann man den Künstler und seine Werke bereits kennenlernen.

Die Ausstellung bei den buchdruckern kann ab dem 17. April bis Ende September zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle besucht werden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. ■



Oben eine Straßenszene in Altona, unten Kräne im Hamburger Hafen: Der Französische Fotograf „iompicture“ stellt ab 17. April seine „Straßenfotografie“ bei den buchdruckern vor.

Unten links: Die Vernissage von Emrah Özel am 16. Oktober 2018 war sehr gut besucht. Viele Interessierte nutzten die Möglichkeit, direkt mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen.



## Hoffmanns Buchtipp

„Ein Deutsches Klassenzimmer“ von Jan Kammann

Tipps von Ulrich Hoffmann, Buchhandlung Fuhrsbüttler Straße 106

30-stündige Busfahrten durch Osteuropa, Couchsurfing durch Mongolische Jurten, Schulbankdrücken in der Karibik und Wandertage zu Vulkanbergen: Der aufregende Bericht einer großen Reise! Jan Kammann, 1979 geboren, ist Lehrer für Englisch und Erdkunde an der Europaschule Gymnasium Hamm in Hamburg. Er unterrichtet Schüler aus über 20 Nationen. Aus unterschiedlichsten Lebensumständen und mit Weltanschauungen, die ihn oft vor Rätsel stellen. Also fasst Jan Kammann einen Plan: Er nimmt ein Sabbatjahr und bereist die Herkunftsländer seiner 10 d. Im Gepäck selbstgebastelte Reiseführer mit persönlichen Tipps seiner Schüler: Was sollte er unbedingt sehen, was unter keinen Umständen tun? Nicht alle Gegenden kann er

aufsuchen; am Ende hat er unter anderem den Alltag im Iran, in Armenien und im Kosovo, in Kuba, Nicaragua und Kolumbien, Südkorea, Russland und Ghana erlebt. Unkonventionell und warmherzig erzählt er vom Lehrersein heute. Und von der Welt draußen, in der er selbst zum Schüler wurde. Ein ganz außergewöhnliches Lesevergnügen, weltoffen, tolerant, inspirierend, einfach wunderbar! ■

**Jan Kammann:**  
**Ein Deutsches Klassenzimmer**  
30 Schüler, 22 Nationen, 14 Länder und ein Lehrer auf Weltreise.

Erschienen im Malik Verlag 2018, 300 Seiten, 18 €



Termin  
vor  
merken

## Einladung zur Vernissage

Fotografien von „iompicture“  
Dienstag, 16. April 2019  
16 bis 18 Uhr  
buchdrucker-Geschäftsstelle  
Steilshooper Straße 94

Alle buchdrucker-Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Digitale Mobilität für Senioren 65+

Workshops in der Bücherhalle Barmbek



Die Bücherhalle Barmbek, Poppenhusenstraße 12 bietet Workshops für Senioren, die sich ihre Mobilität auch in der digitalen Welt erhalten möchten:

**Das 1 x 1 der Tablets + Smartphones für Senioren 65+**

Einsteiger-Schulung in die Welt der mobilen digitalen Medien für Senioren ab 65 Jahren. Bei Bedarf kann für die Unterrichtsdauer ein Tablet gestellt werden.

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 10-13 Uhr, Eintritt frei, begrenzte Plätze

**Silber & Smart: Tablet-Treff 65+**

Der Tablet-Treff berät Senioren ab 65 Jahren in Einsteiger-Fragen rund um Tablet und Smartphone. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein eigenes Gerät. Für Bücherhallen-Kunden ist die Teilnahme kostenlos. Nicht-Kunden benötigen eine Tageskarte für 3,00 Euro zzgl. 1,00 Euro Anmeldegebühr.

Jeden letzten Mittwoch im Monat, 11-12.30 Uhr.  
**Da nur begrenzte Plätze vorhanden sind, melden Sie sich bitte vorher an: Tel. 040 43263783 oder [medienboten@buecherhallen.de](mailto:medienboten@buecherhallen.de)**

Aktuelle Veranstaltungen und Termine unter [www.buecherhallen.de](http://www.buecherhallen.de)

## Humor auf der Bühne

Theaterrabatte für buchdrucker-Mitglieder

Gleich vier Hamburger Theater bieten unseren Mitgliedern Sonderkonditionen bei den Eintrittskarten: Das Altonaer Theater, die Hamburger Kammerspiele, das Harburger Theater und Alma Hoppes Lustspielhaus. Wir haben für Sie schon einmal in die aktuellen Spielpläne geschaut und ein Stück für einen humorvollen Abend herausgesucht: Hans-Hermann Thielke feiert mit seinem Programm „Immer“ am 14. Mai in Alma Hoppes Lustspielhaus Premiere. Die ganze Welt scheint momentan aus den Fugen geraten zu sein. Thielke, Postbeamter Ade, sitzt in seiner Trutzburg – einem 2 ¼ Reihennittelhaus am Rande einer Kleinstadt, analysiert die Fakten und findet Antworten auf quälende Fragen, wie: Muss ich für meine Plastiktütensammlung zu Hause ein Zwischenlager errichten, um die Weltmeere zu entlasten? Mit der Verlässlichkeit eines deutschen Beamten beobachtet Thielke seine Umgebung und deren Veränderungen. Er weiß: „Am Ende des Tages geht das Licht aus“, aber bis es soweit ist, gibt es immer noch viel zu lachen. Das vollständige Programm unserer Kooperationspartner finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten. Um den Rabatt zu erhalten, legen Sie einfach bei Abholung Ihrer Eintrittskarten den buchdrucker-Coupon vor.



Premiere in Alma Hoppes Lustspielhaus: Hans-Hermann Thielke, Postbeamter Ade, mit seinem Programm „Immer“

## Willkommen an Bord

Hamburg neu entdecken

Gaun. Mit unseren Kooperationspartnern ATG Alster-Touristik und Bergedorfer Schifffahrtlinie können Sie bei einer einmaligen Sightseeing-Tour Hamburg neu entdecken. Lernen Sie auf einer Kanalfahrt mit dem Alsterdampfer die Hansestadt von ihrer geheimnisvollen Seite kennen und lassen Sie gepflegte Villen in versteckten Parkanlagen, luxuriöse Lofts, urige Schrebergärten und urwüchsige Uferpartien an sich vorübergleiten. Oder erkunden Sie neben dem Hamburger Hafen und der HafenCity auch die Vier- und Maschlande auf ihren wenig bekannten Wasserwegen. Bei Vorlage des buchdrucker-Coupons erhalten unsere Mitglieder auf die Alsterrundfahrt einen Rabatt von 2 € pro Ticket, auf die Kanalfahrt von 2,50 € pro Ticket. Auf alle anderen Fahrten gewährt die ATG Alster-Touristik GmbH buchdrucker-Mitgliedern einen Nachlass von 2 € pro Ticket. Die Bergedorfer Schifffahrtlinie gewährt bei Vorlage des buchdrucker-Coupons auf alle Touren bis Ende



2019 einen Rabatt von 2,50 € pro Ticket (maximal 4 Tickets pro Buchung). Anmeldung bitte vor Fahrtantritt unter 040 73675690 oder [info@bergedorferschifffahrtlinie.de](mailto:info@bergedorferschifffahrtlinie.de) ■

Abfahrtszeiten, Preise und weitere Infos:  
**[www.alstertouristik.de](http://www.alstertouristik.de) und [www.bergedorfer-schifffahrtlinie.de](http://www.bergedorfer-schifffahrtlinie.de)**

### COUPON

Exklusiv für buchdrucker-Mitglieder

Legen Sie diesen Coupon beim Kauf der Tickets an der Verkaufsstelle am Anleger Jungfernstieg vor!

2 €  
Rabatt  
pro Ticket  
max. 5  
Tickets

GÜLTIG FÜR:

**Auf die Alsterrundfahrt und alle anderen Fahrten erhalten buchdrucker-Mitglieder einen Nachlass von 2 € pro Ticket (max 5 Tickets).**

**Auf die Kanalfahrt durch die Alster-Kanäle erhalten buchdrucker-Mitglieder einen Nachlass von 2,50 € pro Ticket (max 5 Tickets).**

Infos: [www.alstertouristik.de](http://www.alstertouristik.de)

Ticketverkauf: Verkaufsstelle ATG Alster-Touristik GmbH am Anleger Jungfernstieg



**buchdrucker**  
Baugenossenschaft

### COUPON

Exklusiv für buchdrucker-Mitglieder

Legen Sie diesen Coupon zusammen mit dem Ticket beim Einstieg vor!

2,50 €  
Rabatt  
pro Ticket  
max. 4  
Tickets

GÜLTIG FÜR:

**Fahrten bis zum 31.12.2019 mit der Bergedorfer Schifffahrtlinie**

Infos: [www.bergedorfer-schifffahrtlinie.de](http://www.bergedorfer-schifffahrtlinie.de)

Buchung und Tickets:  
Tel. 040 73675690 oder  
[info@bergedorfer-schifffahrtlinie.de](mailto:info@bergedorfer-schifffahrtlinie.de)

Anleger: Bergedorfer Stadthafen, Serrahnstraße 1, 21029 Hamburg-Bergedorf



**buchdrucker**  
Baugenossenschaft

### COUPON

Exklusiv für buchdrucker-Mitglieder

Legen Sie diesen Coupon bei Abholung der Karten an der Theaterkasse vor!

10%  
Rabatt  
pro Karte  
max. 2  
Karten

GÜLTIG FÜR:

**Altonaer Theater  
Hamburger Kammerspiele  
Harburger Theater**

Spielzeit 2019, ausschließlich für Eigenproduktionen der Theater, gilt nicht bei Gastspielen oder Sonderveranstaltungen

Infos, Spielpläne und Kartenvorverkauf:  
[www.altonaer-theater.de](http://www.altonaer-theater.de)  
[www.hamburger-kammerspiele.de](http://www.hamburger-kammerspiele.de)  
[www.harburger-theater.de](http://www.harburger-theater.de)



**buchdrucker**  
Baugenossenschaft

### COUPON

Exklusiv für buchdrucker-Mitglieder

Legen Sie diesen Coupon bei Abholung der Karten an der Theaterkasse vor!

3 €  
Rabatt  
pro Karte  
max. 2  
Karten

GÜLTIG FÜR:

**Alma Hoppe „Immer Ärger mit den Nachbarn“**  
Vorstellungen ab Mi, 24.04.2019  
jeweils um 20 Uhr

**Hans-Hermann Thielke „Immer“**  
Premiere Di, 14.05.2018 um 20 Uhr

**Hans Gerzlich**  
**„Und wie war dein Tag, Schatz?“**  
Premiere Di, 28.05.2018 um 20 Uhr

Infos, Spielplan und Kartenvorverkauf:  
[www.almahoppe.de](http://www.almahoppe.de)



**buchdrucker**  
Baugenossenschaft



# Ein Spaß für die ganze Familie

Termin für Weihnachtsmärchen 2019 vormerken!

Anfang Dezember 2018 trafen unsere buchdrucker-kids zusammen mit Herrn Taschenbier auf das freche und furchtlose Sams. Das Ensemble des Theaterdecks in Barmbek brachte den Kinderbuchklassiker von Paul Maar mit großer Spielfreude und vielen liebevollen Details auf die Bühne. Kinder, Eltern und Großeltern hatten ihren Spaß dabei, wie das Sams aus dem anfangs braven, ängstlichen Herrn Taschenbier einen selbstbewussten Menschen machte.

Zehn unserer buchdrucker-kids, die wir zu einer

Vorstellung eingeladen hatten, haben sich mit selbstgemalten Weihnachtsbildern bei uns bedankt. Wir haben uns sehr darüber gefreut!

Der neue Termin für das Weihnachtsmärchen 2019 steht bereits fest: Am 5. Dezember 2019 ab 17 Uhr haben wir wieder exklusiv für unsere buchdrucker-kids das Theaterdeck reserviert. Auf dem Spielplan steht „Robbi, Tobbi und das Fliewatüt“. Wann und wo es die Karten dazu gibt, verraten wir euch im Oktober in der nächsten druckreif und auf unserer Internetseite [www.buchdrucker.de](http://www.buchdrucker.de) ■



Was für eine Nervensäge! Am Ende verbindet das Sams und Herrn Taschenbier eine tiefe Freundschaft.



Herzlichen Dank an alle Kinder, die uns ihre Bilder zugeschickt haben!

## Bücherhalle Barmbek

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen, Dienstag 10-19 Uhr

Mittwoch-Freitag 10-18 Uhr, Samstag 10-14 Uhr

Poppenhusenstraße 12, 22305 Hamburg

Workshops in Kooperation mit dem Museum der Arbeit und deren aktueller Ausstellung „Out of Office – Wenn Roboter und KI für uns arbeiten“:

### Digitales Basteln

In Kleingruppen werden 3D-Welten am Laptop erstellt und eine VR-Brille gebastelt, mit der die eigene 3D-Welt anschließend mithilfe des Smartphones erkundet werden kann. Für die Veranstaltung muss bitte ein eigenes Smartphone mitgebracht werden.

Samstag, 27.04.2019, 10-13 Uhr

Freitag, 03.05.2019, 15-18 Uhr

10-15 Jahre, Eintritt frei, begrenzte Plätze

Anmeldung: Tel. 040 291591, [barmbek@buecherhallen.de](mailto:barmbek@buecherhallen.de)



### Coding for Kids – Spiele programmieren mit Scratch

Wir lassen Katzen tanzen und Äpfel vom Himmel fallen. Wir geben dir alles mit, damit du eigene Spiele am Computer programmieren kannst.

Samstag, 13.04., 11.05. und 25.05.2019

jeweils von 11-13 Uhr, 8-12 Jahre,

Eintritt frei, begrenzte Plätze

Anmeldung: Tel. 040 291591, [barmbek@buecherhallen.de](mailto:barmbek@buecherhallen.de)



Dein Sommer.  
Deine Bücherhallen.

### Sommerferienprogramm 53°

In den Sommermonaten wird für Kinder von 6 bis 12 Jahren wieder ein Ferienprogramm, diesmal unter dem Motto „Mutig und stark“, angeboten. Während der Sommerferien, vom 20. Juni bis zum 8. August, gibt es in allen Bücherhallen zahlreiche Veranstaltungen und viele neue Bücher, Hörbücher, Filme und Games zum Ausleihen. Informationen ab Mitte Mai unter [www.hamburg53grad.de](http://www.hamburg53grad.de)

Aktuelle Veranstaltungen und Termine unter [www.buecherhallen.de](http://www.buecherhallen.de)

Termin

vormerken

## Museum der Arbeit

Termin  
Für Kids

Öffnungszeiten:

Montag 10 - 21 Uhr, Dienstag geschlossen

Mittwoch bis Freitag 10 - 17 Uhr

Samstag bis Sonntag 10-18 Uhr

Wiesendamm 3, 22305 Hamburg

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

### TINCON Hamburg Special

Ein Tag zur Zukunft der Arbeit mit Talk, Workshops und Ausstellungsbesuchen

Samstag, 13.04.2019, 10-18 Uhr

für alle Hamburger Schüler

Anmeldung über

[www.outoffoffice.hamburg/rahmenprogramm/](http://www.outoffoffice.hamburg/rahmenprogramm/)

### Tage des Holzes

Im Rahmen der Ausstellung „Holz bewegt“ wird an ca. 20 Ständen anschaulich gezeigt, was mit Holz „alles möglich ist“. An diesen Tagen können auch Groß und Klein selbst aktiv werden. Gezeigt werden sowohl traditionelle wie moderne Fertigungsweisen.

Freitag/Samstag, 26.04.-27.04.2019, 10-19 Uhr

### Holz bewegt – Kindertag

Samstag, 04.05.2019, 12-17 Uhr

### Arbeit, Auto, Androiden – Was versprechen wir uns von Künstlicher Intelligenz?

Fishbowl-Diskussion, organisiert von Wissenschaft im Dialog, Berlin

Montag, 29.04.2019, 19 Uhr

für jugendliche Erwachsene, Eintritt frei

### MITMACHWERKSTATT

immer mittwochs und sonntags nachmittags

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

ohne Anmeldung

Aktuelle Infos, Veranstaltungen und Führungen:

[www.museum-der-arbeit.de](http://www.museum-der-arbeit.de)

## Hamburger VorleseVernügen

Termin vormerken!



Das Sommer-Lese-Festival für Kinder zwischen 5 und 14 Jahren findet vom 17. bis 21. Juni 2019 statt. Euch erwarten wieder Lesungen, Workshops und Autorenbegegnungen an ungewöhnlichen Orten in und um ganz Hamburg.

Das Programm und die Tickets gibt es ab 25. April 2019 unter [www.hamburger-vorlese-vergnuegen.de](http://www.hamburger-vorlese-vergnuegen.de) ■